

sofort!



01.07.18 ~~JA~~! ZUM
RATSBEGEHREN



Bürgerentscheid 1 RATSBEGEHREN

Für eine öffentliche Tiefgarage mit 110 Parkplätzen

Am 01.07.18 entscheiden Sie über zwei Vorschläge zur Parkplatz- und Grünflächen-Gestaltung rund ums Rathaus.

DAS RATSBEGEHREN vertritt den Bau einer großen öffentlichen Tiefgarage mit 110 Plätzen und die Begrünung des jetzigen „Maibaumparkplatzes“ vor dem Rathaus.

Von einer öffentlichen Tiefgarage profitieren alle:

- Kunden und Besucher der Hauptstraße
- Inhaber und Personal von Geschäften und Praxen
- Eltern der Grundschüler und Krippenkinder
- Besucher von Rathaus und Haus für Weiterbildung
- Personal von Rathaus, Haus für Weiterbildung, Lehrerinnen und Erzieherinnen
- Menschen mit Mobilitätseinschränkung
- Organisatoren und Besucher von Traditionsveranstaltungen

01.07.18 Entscheiden Sie mit!

Für eine bürger- und zukunftsorientierte Planung

Sie haben 3 Stimmen:

Bürgerentscheid 1 RATSBEGEHREN

„Für die Verlagerung der oberirdischen Parkplätze vor dem Rathaus in eine komfortable Tiefgarage mit 110 Plätzen“



Bürgerentscheid 2 BÜRGERBEGEHREN

„Für den Erhalt des Maibaumparkplatzes“



Stichfrage



Schnell, einfach, bequem:
Nutzen Sie die Briefwahl!

sofort!





MEHR PLATZ ZUM FEIERN statt Gedränge

- ✓ Maifeier und Weihnachtsdult auf dem Rathausanger
- ✓ Faschingstreiben und kleinere Veranstaltungen auf dem neuen Rathaus-Vorplatz
- ✓ Keine mehrtägigen Sperrungen oberirdischer Parkplätze bei Veranstaltung nötig
- ✓ Alle 110 Stellplätze in der großen Tiefgarage immer verfügbar

Begründung:

- Für die Maifeier und die Weihnachtsdult reicht der „Maibaumparkplatz“ nicht aus. Sie können sich auf dem Rathausanger besser ausbreiten.
- Derzeit werden vor, während und nach dem Hauptstraßenfest, dem Martinimarkt, der Weihnachtsdult und der Maifeier die oberirdischen Parkplätze gesperrt, dies ist nicht mehr nötig.
- Während der Feste werden Ein- und Ausfahrt ausnahmsweise über die Wittelsbacherstraße abgewickelt.



MEHR KOMFORT statt Parkplatzsuche

- ✓ Öffentliche Tiefgarage für alle statt nur Mitarbeiter-Tiefgarage mit 76 Plätzen
- ✓ Ratsbegehren schafft mehr Parkplätze als Bürgerbegehren.
- ✓ Mehrstunden-Parker in die Tiefgarage, Kurzzeit-Parker an der Oberfläche
- ✓ Getrennte Ein- und Ausfahrt für bequemes Parken

Begründung:

- Nur in der großen Tiefgarage mit 110 Plätzen sind Mehrstundenparkplätze für die Öffentlichkeit verfügbar sowie Stellplätze für Mitarbeiter von Ladengeschäften, Praxen und öffentlichen Einrichtungen, Rathaus, Haus für Weiterbildung, Schule und Kindergarten.
- Die einspurige Verkehrsführung der großen Tiefgarage mit getrennter Einfahrt von der Hauptstraße und Ausfahrt in die Wittelsbacherstraße verringert das Verkehrsaufkommen an der Kinderkrippe um 38 %.



MEHR GRÜN statt Asphalt

- ✓ Ansprechende parkähnliche Anlage
- ✓ Einladende und belebte Ortsmitte
- ✓ Repräsentativer Rathausvorplatz
- ✓ Nach wie vor ideal für kleine Veranstaltungen
- ✓ Behindertenstellplätze in unmittelbarer Nähe von Rathaus und Haus für Weiterbildung am östlichen Rathausanger

Begründung:

- Die Verlegung der 29 oberirdischen Parkplätze in die Tiefgarage ermöglicht die Wiederbegrünung des bisherigen „Maibaumparkplatzes“ und die ansprechende, repräsentative Gestaltung des Platzes vor dem Bürgerzentrum.
- Entstehen soll eine grüne, verkehrsfreie Oase, die zum Verweilen und Entspannen einlädt – ideal als Treffpunkt und für eine kurze Pause auf einer gemütlichen Parkbank im Sonnenschein nach dem Einkauf oder Rathausbesuch.



MEHR SICHERHEIT statt Schulwegchaos

- ✓ Nur die große Tiefgarage schafft Platz für oberirdisches Kurzzeitparken.
- ✓ Eine Parkschleife mit Kurzzeit-Parkplätzen am östlichen Rathausanger erleichtert den Hol- & Bringdienst für Grundschüler und Krippenkinder.
- ✓ Kürzere Wege, höhere Sicherheit durch Einbahn-Verkehr in der Parkschleife

Begründung:

- Wenn Lehrerinnen zukünftig in der großen Tiefgarage parken, entsteht oberirdisch Platz für die erleichterte Abwicklung des Hol- & Bringdienstes vor der Grundschule. Auch der Kinderkrippe dient diese neue Drop-off/Hop-on Parkschleife für einen entspannteren Hol- & Bringdienst.
- Bitte unterstützen Sie das Ratsbegehren auch im Interesse der Schulwegsicherheit unserer Kinder, die noch keine eigene Stimme haben.

MEHR ZUKUNFT statt Stillstand!

Das Ratsbegehren vertritt eine bürgerfreundliche und zukunftsorientierte Planung, die – im Gegensatz zum Bürgerbegehren – viele Verkehrsprobleme dauerhaft löst und Neubiberg schöner und lebenswerter macht. Mit großer Mehrheit befürwortet der Gemeinderat die große Tiefgarage mit 110 Plätzen.

Jetzt sind Sie gefragt: Gestalten Sie Neubiberg mit und unterstützen Sie das Ratsbegehren!

Neubiberg

SPD

Tobias Heberlein

Mitglied des Gemeinderats
SPD Neubiberg



Reiner Höcherl

Mitglied des Gemeinderats
Freie Wähler für Neubiberg und Unterbiberg

Josef Kyrein

Mitglied des Gemeinderats
Bündnis 90/Die Grünen

V.i.S.d.P. Gemeinderatsmitglieder Reiner Höcherl; Josef Kyrein;
Tobias Heberlein, Walkürenstraße 23b, 85579 Neubiberg